

Tapetenseminar der AS Tapetenstiftung

Am 22. und 23. Februar 2011 fand in der Walter-Gropius-Schule ein Tapetenseminar der AS Tapetenstiftung statt. Der Referent, Herr Karthaus brachte den teilnehmenden Berufsschülern/Auszubildenden des Raumausstatter-Handwerks fachliches Wissen über die notwendigen Arbeitsschritte beim Tapezieren, Ursachen für Tapezierfehler und Reklamationen näher.



Das Seminar teilte sich an beiden Tagen in einen Theorieteil, der von 8:00 bis 12:00 Uhr und einen Praxisteil, der von 12:00 bis 15:00 Uhr stattfand. Besonders im praktischen Teil, in dem den Schülern die Möglichkeit gegeben wurde, Rapporttapeten zu kleben, konnte den Schülern auf handlungsorientierte Weise der bisweilen schwierige Umgang mit dem Werkstoff „Tapete“ aufgezeigt werden. Die interessiert mitarbeitenden Schüler haben an diesen Tagen viel Wichtiges für ihren Berufsalltag erlernt. Gerade für den Beruf des Raumausstatters ist das Verarbeiten sogenannter fertiger Wandbekleidungen, zu denen Tapeten zählen, von großer Bedeutung.

Ein Schülerbericht (RAG, Martina und Julia):

„Eine sehr gut organisierte Schulung mit informativen Anschauungsmaterialien und hilfreichen Praxisübungen. Der Referent Herr Karthaus berichtete über seinen Berufsalltag und die häufigsten Fehler beim Verarbeiten verschiedenartiger Tapeten. So konnte er uns verdeutlichen, welche Auswirkungen eine

ungenügende Vorbereitung des Untergrundes zur Folge hat. Durch die Darstellung seiner Tätigkeiten wurde diese Schulung auf eine besondere Art humorvoll und dennoch lehrreich.

Das Einbeziehen der Teilnehmer zeigt, welche Komplikationen das Tapezieren mit sich bringt.

Unser Fazit:

„Wer alt ist und viel auf dem Buckel hat, muss noch lange nicht weise sein.“

